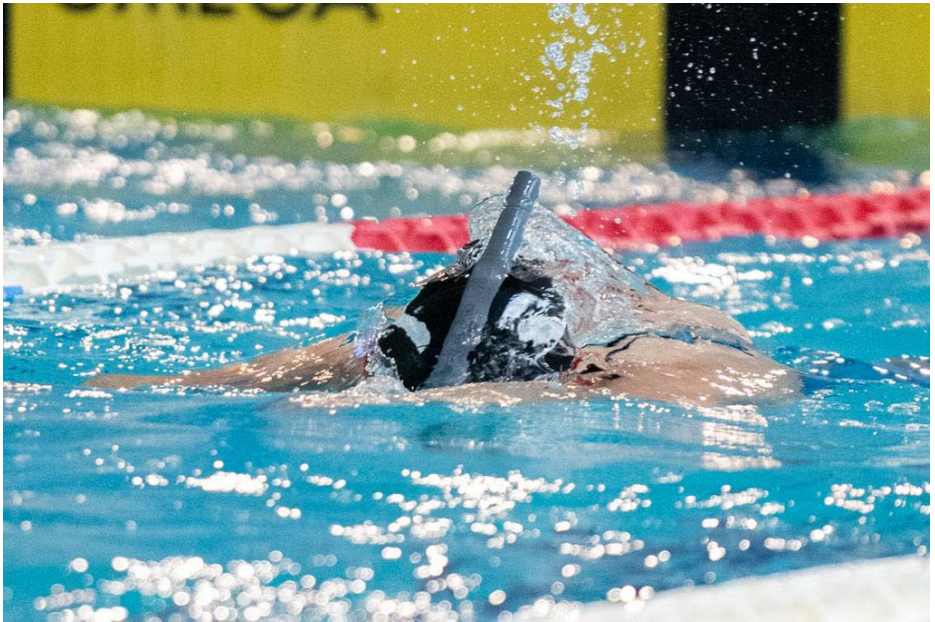




Der SSV war und ist auch dieses Jahr wieder weltweit unterwegs.

Beispielsweise die Flossenschwimmer in Italien



„Gemeinsamer Erfolg.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

530 Mitarbeiter in Topform, 145.000 Kunden, darunter 41.252 Mitglieder und viele Fans. Um den sportlichen Erfolg voranzutreiben, fördern wir starke Teams, begabte Sportler und spannende Wettbewerbe.

Telefon 0761 2182-11 11
www.volksbank-freiburg.de

**Volksbank
Freiburg eG**



Inhaltsverzeichnis

Offizielles

Gruß vom Vorstand	4
Neue Besetzung der Geschäftsstelle	6
Das Präventionsteam des SSV	7
Einladung zu den Vereinsmeisterschaften	8

Schwimmen

Süddeutsche Meisterschaften	10
Baden-Württembergische Meisterschaften	12
Start der Kurzbahnsaison	14

Wasserspringen

Ukrainische Flüchtlinge kommen beim SSV unter	17
---	----

Infos

Terminkalender Nachwuchsgruppen Schwimmen	20
Übungsangebot	21
Ansprechpartner	23

Tauchen/Flossenschwimmen

Länderpokal 2022	25
BaWü Jugendturnier	28
Weltmeisterschaft der Flossis Masters	31
Universitäts-Weltcup	33
Europameisterschaften Orientierungstauchen	35

Wasserball

SSV Freiburg vs. Krokodile	39
----------------------------------	----

Impressum:

SSV Freiburg e.V.

Ensisheimer Str. 9, 79110 Freiburg

Tel. (0761) 80 77 07

E-Mail: platsch@ssvf.de

www.ssvf.de

Gruß vom Vorstand

Liebe Mitglieder,

seitens des Vorstandes freuen wir uns über die neue Ausgabe der SSV Vereinszeitschrift Platsch, die erstmalig ausschließlich als Online-Version zur Verfügung gestellt wird.

Die letzte Ausgabe stand unter der optimistischen Überschrift „Es passiert wieder etwas im SSV“ und bezog sich auf den vorsichtig wieder startenden Sportbetrieb nach den Corona-Lockdowns. In der Tat ist seit der letzten Ausgabe einiges passiert. Viel Positives, wie das Wiederaufleben des gemeinsamen Vereinslebens und Sporttreibens sowie sehr erfreuliche sportliche Erfolge. Zumindest über einige davon finden sich Berichte in dieser Platsch-Ausgabe. Allerdings auch neue gewaltige Herausforderungen, die ein Zurück zu einer „Normalität“, wie wir sie vor der Pandemie kannten, auf lange Zeit unwahrscheinlich machen. Zu nennen sind hier unter anderem der Westbadbrand im November 2021 mit Trainingsausfall und einem zähen Ringen um wenigstens teilweise Ausweichangebote. Dann, im Februar 2022, der verbrecherische Angriffskrieg Putins auf die Ukraine. In wie weit sich dieser neben den gesamtgesellschaftlichen Folgen konkret auf unseren Verein, z.B. durch etwaige Bäderschließungen, auswirken wird, können wir derzeit noch nicht absehen. Sehr positiv gestimmt hat uns in diesem Zusammenhang allerdings das herausragende Engagement

einzelner Trainer und Vereinsmitglieder

sowie die große Resonanz und angebotene Hilfe bezüglich unseres

Aufrufs um Hilfe bei der Unterbringung geflüchteter ukrainischer Sportlerinnen und Sportler, die inzwischen in unserem Verein ein – zumindest temporäres – neues Zuhause gefunden haben.

Ein weiteres Thema, welches den Sport insgesamt, in besonderer Weise aber den Schwimmsport betroffen hat, waren die Fernseh- und Presseberichte über sexualisierte Gewalt im Sport sowie die unentschuldbaren Übergriffe von Trainern und Betreuern. Dieses Thema hat nicht erst seit den jüngsten Berichten höchste Priorität für uns. An dieser Stelle möchten wir nochmals versichern, dass wir alles tun werden, damit Grenzverletzungen und sexuelle Übergriffe in unserem Verein keinen Platz haben und insbesondere Kinder und Jugendliche bei uns sicher ihren Sport treiben können. Ausdrücklich zu erwähnen ist hier unser unabhängiges Präventionsteam (Details siehe Vereinshomepage), an das sich alle Vereinsmitglieder mit jeglichen Anliegen in diesem Zusammenhang vertrauensvoll wenden können. Wir möchten dem neuen sowie dem alten Team unseren Dank und unsere Anerkennung dafür aussprechen, dass sie diese wichtige Aufgabe ehrenamtlich übernommen haben.



Der Mitgliederschwund im Zuge der Corona-Pandemie hat den SSV Freiburg genau wie alle anderen Sportvereine hart getroffen. Erschwerend hinzu kamen die Trainingsausfälle durch den Westbadbrand. Zumeinensindhierdurch unsere finanziellen Spielräume stark geschrumpft, wodurch wir gezwungen sind teilweise sehr schmerzhaft Einsparungen vorzunehmen und die finanziellen Lasten weitaus stärker als bisher nach dem „Verursacherprinzip“ zu verteilen. Zum anderen führte dies zu erheblichen Schwierigkeiten, Trainer und Übungsleiter insbesondere in den Anfänger- und Nachmittagsgruppen zu gewinnen und somit das Vereinsangebot in diesem für die Nachwuchsgewinnung sehr wichtigen Bereich aufrecht erhalten zu können. Eine weitere unmittelbare Herausforderung ist die Tatsache, dass 4 von 7 derzeitigen Vorstandsmitgliedern bei der Neuwahl im kommenden Jahr nicht mehr zur Verfügung stehen können. Bisherige Aufrufe und Anfragen an Mitglieder, etwaiges Interesse an einer Mitarbeit im Vorstand zu bekunden, bzw. bereits jetzt schon mal in die Vorstandsarbeit hinein zu schnuppern, sind leider weitgehend erfolglos geblieben. Ein arbeitsfähiger und kompletter Vorstand ist für das Funktionieren des Vereins und alle, die hierin ihren Sport treiben wollen allerdings essentiell.

Auch wenn wir grundsätzlich optimistisch sind, dass der Verein auch die derzeitigen Herausforderungen und Krisen meistern wird, damit wir alle in den verschiedenen Sparten unseren Sport in einer Gemeinschaft

Gleichgesinnter betreiben können, so wird uns die unmittelbare Zukunft einiges an Veränderung und Anpassung abverlangen. Das Engagement und die Bereitschaft jedes Einzelnen, einen Beitrag zu leisten, anstatt sich auf den engagierten Einsatz anderer zu verlassen, wird hier letztlich erfolgsentscheidend sein. Daher an dieser Stelle nochmals der Appell an alle Vereinsmitglieder, am positiven Fortbestand des SSV Freiburg mitzuarbeiten. Die Möglichkeiten hierfür (z.B. als Trainer, Übungsleiter, Vorstandsmitglied, Abteilungsleiter, Kampfrichter, Fahrer/Betreuer, Helfer bei Wettkämpfen etc.) sind vielfältig.

Mit sportlichen Grüßen

Euer Vorstand

Neu!!

Die zentrale Anlaufstelle des SSV Freiburg e.V. ist die Geschäftsstelle im Vereinsheim in der Ensisheimer Straße 9. Seit 2016 war die Uli (Ulrike Längin) als Geschäftsstellenleiterin die persönliche Ansprechperson und die kompetente Informationsquelle für unsere Mitglieder und alle Interessenten von außerhalb des Vereins. Telefondienst, Mitgliederverwaltung, Ausgabe von Eintrittskarten, Neuanmeldungen, Kündigungen, Änderungen, Post, E-Mails, Vermietungen, Vereins-T-Shirts, Vereins-Badkappen, Kühltischbetreuung, Schwimmkurs Organisation und vieles mehr mussten zu den Öffnungszeiten von Uli erfolgreich gestemmt werden. Nachdem Uli den Wunsch geäußert hatte, nach all den ehrenamtlichen Jahren ihre Vereinsarbeit zurückzufahren, wurden für die Geschäftsstellen neue Mitarbeiter

gesucht und gefunden.

Schon ab Februar 2022 konnten Nadine Gulde und Thomas Kübler durch die Uli in die Tätigkeiten auf der Geschäftsstelle eingearbeitet werden. Montags zu den neuen Öffnungszeiten 17 bis 19 Uhr ist jetzt Thomas Kübler im Büro als Ansprechpartner zuständig. Mittwochs, ebenfalls von 17 bis 19 Uhr steht Nadine Gulde für alle Arbeiten in und um die Geschäftsstelle mit großem Engagement auf der Matte.

An dieser Stelle möchte ich mich noch im Namen aller bei Uli Längin und ihrer Familie bedanken, die oftmals als ehrenamtliches Team für eine verlässlich funktionierende Kontaktadresse unseres Vereins gesorgt haben.

Mike – SSVF-Präsident





Liebe Platsch-Leserinnen,

des

Liebe Platsch-Leser,

Grenzverletzungen und sexuelle Übergriffe sollen im SSV Freiburg keinen Platz haben. Wir, das sind Cosima Mücke, Wiebke Hoch und Elisabeth Müller, bilden seit Juni 2022 das Präventionsteam und möchten auf diesem Wege die Aufgaben des Präventionsteams bei euch vorstellen. Wir werden vom SSV Freiburg unterstützt, arbeiten jedoch unabhängig vom Vorstand.

Wir möchten, dass sich alle Mitglieder im SSV Freiburg wohlfühlen. Daher ist es unsere Aufgabe Aufklärung zum Thema sexuelle Gewalt und Missbrauch zu betreiben, auf Risiken aufmerksam zu machen und für Fragen zur Verfügung zu stehen. Wir haben ein offenes Ohr, wenn ihr euch als Mitglied oder Eltern an uns wenden möchtet.

Als Grundpfeiler haben wir ein **Schutzkonzept zur Verhinderung sexueller Übergriffe und ein Ablaufplan zum Umgang mit sexuellen Übergriffen** entworfen.

Der Inhalt des Schutzkonzeptes setzt sich zusammen aus:

- Einem **gültigen Verhaltenskodex** für alle BetreuerInnen, ÜbungsleiterInnen und TrainerInnen
- Der Formulierung einer **Selbstverpflichtung**, die alle BetreuerInnen, ÜbungsleiterInnen und TrainerInnen unterzeichnen
- **Dem Kinderschutz bei der Personalauswahl** (z.B. Anforderung und Prüfung des erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses)
- **Dem offenen Umgang mit dem Thema im Verein** (z.B. Fortbildungen für BetreuerInnen, ÜbungsleiterInnen und TrainerInnen, gezielte Informationen für Kinder und Eltern)

Weitere Informationen über uns und weiterführende Links zum Thema findet ihr auf der **Vereins-Webseite**: www.ssvf.de ⇒ Verein ⇒ Prävention

Wenn Ihr Fragen habt, einen Vorfall oder Verdacht melden möchtet, ihr selbst oder euer Kind betroffen ist, schreibt uns eine Mail an: ssvfpraeventionsteam@gmail.com mit eurem Anliegen und/oder eurer Telefonnummer. Wir melden uns zeitnah zurück und euer Anliegen wird selbstverständlich vertraulich behandelt.

Wir schauen ganz genau hin! Prävention ist wichtig!

Vereinsmeisterschaften

Liebe Mitglieder,

Die diesjährigen Vereinsmeisterschaften werden am 17.12.2022 stattfinden. Aktuelle Informationen werden wir über unsere Homepage sowie die Abteilungsleiter an Euch weitergeben. Die Anfangszeiten und die Startreihenfolge entnimmt Ihr bitte der nachfolgenden Ausschreibung.

Wir freuen uns auf Eure rege Teilnahme.

Ausschreibung SSVF – Vereinsmeisterschaften 2022

Eingeladen sind alle Mitglieder des SSV FR.

Wettkampffolge

Samstag, 17.12.2022 im Westbad

Einlass 9.00 Uhr, Einschwimmen 9.00 Uhr – 9.25 Uhr, Beginn 9.30 Uhr

WK 1	50m Schmetterling	Frauen	Jhg. 2012 und älter
WK 2	50m Schmetterling	Männer	Jhg. 2012 und älter
WK 3	25m Beinschlag	Mädchen	Jhg. 2013 und jünger
WK 4	25m Beinschlag	Jungen	Jhg. 2013 und jünger
WK 5	50m Flossenschwimmen	Frauen	
WK 6	50m Flossenschwimmen	Männer	
WK 7	50m Rücken	Frauen	Jhg. 2012 und älter
WK 8	50m Rücken	Männer	Jhg. 2012 und älter
WK 9	25m Freistil	Mädchen	Jhg. 2013 und jünger
WK10	25m Freistil	Jungen	Jhg. 2013 und jünger
WK11	25m Streckentauchen	Mädchen	Jhg. 2008 und jünger
WK12	25m Streckentauchen	Jungen	Jhg. 2008 und jünger
WK13	50m Streckentauchen	Frauen	Jhg. 2007 und älter
WK14	50m Streckentauchen	Männer	Jhg. 2007 und älter
WK15	50m Brust	Frauen	Jhg. 2012 und älter
WK16	50m Brust	Männer	Jhg. 2012 und älter
WK17	25m Rücken	Mädchen	Jhg. 2013 und jünger
WK18	25m Rücken	Jungen	Jhg. 2013 und jünger
WK19	100m DTG	Frauen	Jhg. 2010 und älter
WK20	100m DTG	Männer	Jhg. 2010 und älter
WK21	50m Freistil	Frauen	Jhg. 2012 und älter
WK22	50m Freistil	Männer	Jhg. 2012 und älter
WK23	25m Brust	Mädchen	Jhg. 2013 und jünger

WK24	25m Brust	Jungen	Jhg. 2013 und jünger
WK25	100m Flossenschwimmen	Frauen	
WK26	100m Flossenschwimmen	Männer	
WK27	50m Sprintpokal	Frauen	
WK28	50m Sprintpokal	Männer	
WK29	4 x 50m Abteilungsstaffel	mixed	

Meldeschluss: Freitag, 09.12.2022
Meldeanschrift: SSVF-Geschäftsstelle, Ensisheimerstr. 9, 79110 Freiburg
Email: meldung@ssvf.de

Wertungen:

In den WK 1 – 4 und 7 -24 werden die Jahrgangsmeister ermittelt.

Wertung Schwimmen:

Die Jhg. 2013 und jünger sowie Jhg. 2012 und 2011 werden jahrgangsweise gewertet.

Ab dem Jhg. 2010 werden die Jahrgänge wie folgt gewertet:

10/09, 08/07, 06/05, 04/03, AK 20, AK 25, AK 30, usw.

Die Wertung folgt für jede Lage getrennt. Vereinsmeister des SSVF wird, wer alle vier Lagen in der Summe als Zeitschnellster schwimmt.

Die Wertung erfolgt getrennt nach dem Geschlecht.

Die jeweils acht Zeitschnellsten eines vor dem Wettkampf ausgelosten 50m WK qualifizieren sich für das Finale um den Sprintpokal.

Bei Zeitgleichheit entscheidet das Los.

Flossenschwimmen:

Die Jhg. 2007 und älter werden zusammen gewertet.

Die Jhg. 2008 und jünger werden zusammen gewertet.

Siegerehrung:

Die Siegerehrung der Vereinsmeister und des Sprintpokals finden nach WK 29 statt.

Meldungen:

Für die Gruppen melden die Übungsleiter/Abteilungsleiter auf Meldebogen unter Angabe von Gruppen- bzw. Abteilungsname (z.B. Masters, Trias, Haie, Tauchen usw.), Name/Vorname, Jahrgang, Wettkampf und Meldezeit.

Einzelmeldungen können auch in der Geschäftsstelle abgegeben werden.

Regio-Schwimmer erfolgreich bei den Süddeutschen Meisterschaften in Riesa und den Süddeutschen Jahrgangsmeisterschaften in Dresden

Anna Schmidt, aus Kiew geflüchtete Schwimmerin, wird in Dresden Süddeutsche Jahrgangsmeisterin über 50 m Rücken

Nach zwei Jahren Coronapandemie ohne Süddeutsche Meisterschaften reisten 13 Schwimmer und Schwimmerinnen der SG Regio Freiburg vom 6. bis 9. Mai nach Sachsen, wo in Riesa die Süddeutsche Meisterschaften

der Junioren und der offenen Klasse und in Dresden die Süddeutschen Jahrgangsmeisterschaften der Jahrgänge 2010 – 2008 weiblich und 2010 bis 2006 männlich stattfanden. Und trotz im Vorfeld widriger Bedingungen - die eine musste vor dem Krieg in der Ukraine fliehen, alle anderen wurden zunächst durch Corona und die damit einhergehende rigide Bäderpolitik in Freiburg ausgebremst und dann



durch den Westbadbrand – konnten die Freiburger Schwimmer/innen gute Ergebnisse erzielen.

Mit starken Zeiten, zwei Jahrgangsmedaillen und zwei Finalteilnahmen konnten zunächst am Freitag und Samstag Amelie Figlestahler und Alessa Mnich, beide Jahrgang 2005, in Riesa glänzen. Über ihre Paradenstrecke 200 Meter Brust wurde Amelie in 2:42,68 in ihrem Jahrgang Dritte. Im offenen Finale am Samstag konnte sie sich dann nochmals auf 2:40,67 steigern und wurde vierte. Noch ein wenig besser lief es im Vorlauf für Alessa Mnich, die über 100 Meter Freistil in der Jahrgangswertung in 0:59,32 Vizemeisterin wurde. Im offenen Finale reichten ihre 0:59,36 dann für Platz 6. Ebenfalls über eine Medaille durfte sich Leon Mörch, Jg. 2003, freuen. Er wurde 3. in seinem Jahrgang über 50-m Brust in 0:32,33. Weitere Topplatzierungen in ihren jeweiligen Jahrgängen konnten Lea Amann (Jg. 07, 4. über 100 Freistil in 1:00,37), Caroline Waller (Jg. 07, 7. über 50 Freistil in 0:28,49) und Ruben Letzer (Jg. 04, 4. über 200 Freistil in 1:59,49) verbuchen.

Bei den Jahrgangsmeisterschaften in der sächsischen Landeshauptstadt schwamm Anna Schmidt, Jahrgang 2008, zweimal in die Medaillentränge. Bei ihrem ersten großen Wettkampf für die SG Regio Freiburg zeigte die ukrainische Jahrgangsmeisterin über 50 Schmetterling vor allem über 50 Rücken ein tadelloses Rennen und wurde Süddeutsche Meisterin in 0:32,04. Stark auch Annas Auftritt über 200 Lagen.

Hier wurde sie 3. in 2:29,06. Weitere Topplatzierungen in Dresden gab es für Charlotte Kluthe (Jg. 10, 7. über 50 Brust in 39,85), Marie Ehmann (Jg. 08, 5. über 50 Rücken in 33,56) und Mihajlo Atanaskovic (Jg. 07, 8. über 50 Freistil in 0:26,13).

Vom 24. bis 28. Mai stehen nun als Saisonhöhepunkt die Deutschen Jahrgangsmeisterschaften der Jahrgänge 2009 – 2004/2005 (männlich/weiblich) in Berlin vor der Tür. Zu diesen Meisterschaften reist die SG Regio mit neun Sportler/innen. An den Start gehen werden dort: Felizia Hönninger, Eva-Laetitia Schmieg, Anna Schmidt (alle Jg. 08) Lea Amann, Mihajlo Atanaskovic (beide Jg. 07), Amelie Figlestahler, Alessa Mnich (beide Jg. 05) sowie Ruben Letzer und Simon Hasler (beide Jg. 04). Für eine Finalteilnahme oder mehr kommen dort insbesondere Anna, Amelie und Alessa in Frage.

Gerhard Hasler

Kaum in Schwung gekommen drohen schon wieder neue Einschränkungen - Schwimmer blicken erneut mit Sorge in die kommende Saison

SG-Regio-Schwimmer erreichen zahlreiche Titel und Medaillenränge bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften

Zunächst zum Positiven: Waren im Frühjahr die Baden-Württembergischen Meisterschaften im Schwimmen aufgrund der Coronabeschränkungen noch ausgefallen, wurden diese nun zu einem ungewöhnlichen Zeitpunkt und in einem neuen Format nachgeholt. Erstmals fanden Baden-Württembergische Meisterschaften und Jahrgangsmeisterschaften am 16. und 17. Juli an zwei Standorten statt, die jüngeren Jahrgänge (2009 – 2014) starteten in Heidenheim an der Brenz und die älteren (Jahrgang 2008 und älter) in Karlsruhe.

Besonders in Szene setzen konnten sich hierbei der jüngste im Team und eine der Erfahrensten. Maxim Shaliev, Jg. 2012, schwamm in Heidenheim gleich zu vier Jahrgangstiteln (200 Lagen, 200 und 400 Freistil, 50 Schmetterling) und einem 2. Platz (100 Freistil). Alessa Mnich, Jahrgang 2005, wurde Vizemeisterin in der offenen

Klasse über 50 Freistil in 0:26,81 und Dritte offen über 200 Rücken in 2:26,94 sowie Jahrgangsmeisterin über 50 Freistil und 50 Rücken. Weitere Treppchenplätze in ihrem Jahrgang errang Alessa über 400 Freistil und 100 und 200 Rücken (jeweils 2.) und 100 Freistil (3.). Ebenfalls über einen Jahrgangtitel konnte sich Charlotte



Kluthe freuen, die die 50-m-Brust in starken 0:36,89 min. im Jahrgang 2010 für sich entscheiden konnte. Ebenfalls bärenstark die Mädchen der B-Jugend (Jg. 07/08), die in der Besetzung Lea Amann, Eva-Laetitia Schmiege, Vanessa von Wolfersdorf und Caroline Waller über 4 x 100-m-Freistil Jahrgangsmeisterinnen und über 4 x 200 Freistil in der offenen Klasse Dritte wurden (2. in der Altersklasse). In allen drei offenen Finals über die Bruststrecken stand Amelie Figlestahler, Jg. 2005. Über ihre Lieblingsstrecke 200-m-Brust wurde sie undankbare 4. in 2:41,68, in der Jahrgangswertung jeweils 2. über 100 und 200 Brust und 3. über 50 Brust. Einen weiteren Podestplatz mit Rang drei in der offenen Klasse gab es ganz am Ende des Wettkampfes in Karlsruhe noch für die 4 x 100 Lagen-Mixed-Staffel in der Besetzung Alessa Mnich, Amelie Figlesthaller, Simon Hasler und Ruben Letzer.

Weitere Medaillengewinner in der Jahrgangswertung für die SG Regio Freiburg waren: Linja Marie Weinberger, Jg. 2011 (2. 400 Freistil, 3. 200 Freistil und 200 Brust), Theodor Aman, Jg. 2008 (3. 400 Freistil), Mihajlo Atanaskovic, Jg. 2007 (2. 200 Lagen), Eva-Laetitia Schmiege, Jg. 2008 (2. 100 und 200 Rücken, 3. 50 Freistil), Aimee Ursula Ndango Zindi, Jg. 08 (3. 50 Schmetterling) und Marie Ehmann, Jg. 08 (3. 50 Rücken) sowie Charlotte Kluthe, Marah Anais Becht, Sienna Woolls-King und Alexa Woolls-King, C-Jugend weiblich, Jg. 09/10 (3. über 4 x 50-m-Lagen) und Mihajlo Atanaskovic, Lea Amann, Fabio Sarcoli

und Caroline Waller, B-Jugend-mixed, Jg. 07/08 (3. über 4 x 100 Freistil)

Breit aufgestellt mit vielen Talenten für die Zukunft zeigt sich die SG Regio Freiburg also insbesondere bei den B- und C-, und E-Jugendlichen, die trotz schwieriger Bedingungen durch die Coronaeinschränkungen und den Westbadbrand in Karlsruhe und Heidenheim gute Leistungen zeigen konnten. Doch ob man diese Leistungen in der nächsten Saison gezielt und systematisch weiterentwickeln wird können, ist, Stand heute, mit einem großen Fragezeichen zu betrachten. Zum Teil ausfallen dürfte am Ende der Sommerferien die traditionelle Saisonvorbereitung mit einer Woche Einstiegstraining und einer Woche Intensivtraining, da das Westbad – immerhin bereits geschlossen von Mitte November bis nach den Osterferien – in diesem Jahr bis zum 11. September wg. Revisionsarbeiten länger als gewöhnlich geschlossen bleibt. Ob es hier genügend Ausweichflächen geben wird, ist äußerst fraglich. Und wie es dann weitergeht – auf dem Hintergrund der Energiekrise durch den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine drohen, wie durch die Politik angekündigt, weitere und längere Schwimmbad-schließungen – ist im Moment noch nicht absehbar. Hier droht also ein neues Damoklesschwert für den gesamten Schwimmsport, aber auch für alle Kinder, die in Schulen oder Vereinen das Schwimmen erlernen wollen.

Gerhard Hasler

Erster Formtest in Heddesheim und Konstanz

Schwimmer starten mit guten Ergebnissen in die Kurzbahnsaison

Weil die diesjährigen Kurzbahnmeisterschaften des Bezirks Oberrhein kurzfristig wegen einer baubedingten Badschließung in Lörrach von Ende Oktober auf Anfang Dezember verlegt wurden, reisten die Schwimmerinnen und Schwimmer des SSV Freiburg zu zwei Kurzbahnwettkämpfen nach Nordbaden

und an den Bodensee. Drei der älteren Sportler/innen fuhren am 8./9. Oktober 22 nach Heddesheim, um sich mit guten Zeiten Chancen für eine Quali zu den Deutschen Kurzbahnmeisterschaften zu erschwimmen. Herausragend hier Alessa Mnich, die insbesondere mit ihrem 2. Platz im Finale über 50 Rücken in 0:30,11 glänzen konnte,



Hintere Reihe und oben von links: Vanessa von Wolfersdorf, Lotta Pankrath, Caroline Waller, Fabio Sarcoli, Mihajlo Atanaskovic, Nicolas Kasa, Theodor Aman, Marlene Wachter.

Vordere Reihe, teilweise versetzt: Felizia Hönninger, Laetita Schmieg, Odilia Möhle, Lilja Woolls-King, Alexa Woolls-King, Marah Anais Becht, Sophia Klawitter, Sienna Woolls-King, Alecia Alimow, Marie Ehmman, Maren Markert, Luka Lomsadze,

Kniend und sitzend: Charlotte Kluthe, Linja Weinberger, Clara Gulde, Maxim Shaliev, Marina Puce, Erik Pankrath, Julian Beck, Tamino Hönninger.

sich aber auch mit 1:06,69 über 100 Rücken und 2:24,41 über 200 Rücken für die DM-Kurzbahn am vorletzten Novemberwochenende in Wuppertal empfehlen konnte. Schon in guter Form zeigten sich auch Amelie Figlestahler mit 2:38,15 über 200 Brust und Ruben Letzer mit 1:58,77 über 200 Freistil. Alle drei werden Anfang November nochmals in Mühlacker versuchen, sich unter die Top 40 Deutschlands zu schwimmen, um sich hiermit für Wuppertal zu qualifizieren.

Die jüngeren Jahrgänge fuhren am 15./16. Oktober nach Konstanz, um im nagelneuen Schwaketenbad, welches erst kürzlich nach einem Brand und mehrjähriger Schließung neu eröffnet wurde, den ersten Kurzbahnwettkampf der Saison in Angriff zu nehmen. Aus den vielen sehr guten Leistungen sollen

hier einige besonders hervorgehoben werden:

Bärenstark, wie schon in der Langbahnsaison, Maxim Shaliev, Jg. 2012 und Linja Marie Weinberger, Jg. 2011, die sich mit ihren Zeiten über 200 Lagen (3:10,05 bzw. 2:50,57) und 100 Freistil (1:13,51 bzw. 1:10,16) für den die Baden-Württemberg-Auswahl und den Süddeutschen Ländervergleich am 19. 11. in Stuttgart empfehlen konnten. Maxim glänzte auch mit der punktbesten Leistung seines Jahrgangs (400 Freistil in 5:33,38), während Linja in dieser Wertung, ebenfalls über 400 Freistil (5:17,24), 2. wurde.

Mit sehr guten 2:15,92 über 200 Lagen im Jahrgang 2007 holte sich Mihajlo Atanaskovic ebenfalls den Pokal für die punktbeste Leistung und konnte

CHRISTIAN
Bleich
MALERMEISTER

Maler- und
Tapezierarbeiten
Bodenbeläge

Am Lindacker 12
79115 FREIBURG
Tel.: 0761-473839
Fax: 0761-7075896

in starken 1:10,01 auch das Jugendfinale über 100 Brust für sich entscheiden. Auch weitere Freiburger Schwimmer und Schwimmerinnen konnten in dieser Kategorie das Treppchen besteigen: Zweite in ihren Jahrgängen wurden Erik Pankrath (Jg.2011, 100 Freistil in 1:12,66), Fabio Sarcoli (Jg. 2007, 100 Freistil in 0:57,75) und Maren Markert, (Jg. 2006, 400 Freistil in 4:53,51). Dritter wurde Tamino Hönninger (Jg.2006, 0:57,98 über 100 Freistil).

Ebenfalls mit herausragenden Ergebnissen konnten sich Felizia Hönninger und Eva Laetitia Schmieg, beide Jg. 2008, präsentieren. Felizia schwamm in der Lagenstaffel fliegend 0:34,10 über 50 Brust und ließ dieser Zeit dann im Einzel 0:35,07 folgen, womit sie genauso Jahrgangssiegerin wurde wie über 100 Brust in 1:17,07. Im Jugendfinale über 100 Brust legte Feli dann nochmals nach und schwamm in 1:16,25 auf den 2. Platz. Laetitia zeigte

insbesondere auf den Rückenstrecken tolle Leistungen mit Jahrgangstiteln über 100 Rücken (1:09,34) und 200 Rücken (2:26,29). Auch sie konnte mit einem 3. Platz in 1:08,06 über 100 Rücken im Jahrgangsfinale der Jahrgänge 2007 und jünger nochmals nachlegen.

Alles in allem also ein sehr gelungener Wettkampf in einem sehr schönen Bad und schönem Landgasthof mit gutem Essen etwas außerhalb von Konstanz. Nun hoffen wir, dass wir die weitere Saison gezielt und planmäßig weitertrainieren und weiterarbeiten können und nicht erneut durch äußere Umstände – Stichwort Russlands Angriffskrieg in der Ukraine und Energieengpässe – ausgebremst werden.

Gerhard Hasler



• Zimmerei
• Holztreppenbau
• Solarfachbetrieb

**ARMIN & JOSEF
HASLER**
seit 1912

Türkheimer Straße 1 • 79110 Freiburg i. Br.
Telefon (07 61) 89 69 400 • Telefax (07 61) 89 69 419
info@hasler-holztreppen.de • www.hasler-holztreppen.de

SSV-Freiburg hilft bei der Unterbringung von geflüchteten Sportler/innen aus der Ukraine und bietet ihnen Trainingsmöglichkeiten

Schon in der ersten Märzwoche 2022 erreichte unseren Sprungwart Christian Hansler eine Anfrage von Frau Karin Ackermann (Wassersprungstützpunkt Aachen) und Frau Doris Plötz (Deutscher Schwimmverband), ob wir uns in der Lage sehen würden, 14 Wasserspringer nebst Müttern und Trainerinnen unterzubringen und ihnen Trainingsmöglichkeiten zu bieten. Die Trainingsgruppe stamme aus Kiew und bestünde aus Sportler/innen im Alter von acht bis zwölf Jahren. Nach ein paar hektischen Telefonaten, hat dann Christian einfach zugesagt, dass wir das hinbekommen würden. Über verschiedene E-Mail-Verteiler wurden nun von uns Familien gesucht, die bereit

wären, kurz- oder mittelfristig ein oder zwei Personen aufzunehmen. Hier gab es eine tolle Resonanz bei vielen unserer Mitglieder, aber auch bei Personen, die nicht dem SSVF angehören. Am 1. Märzwochenende überschlugen sich dann die Ereignisse. Die Springergruppe aus Kiew war inzwischen nach und nach in Berlin angekommen und plante, einigermaßen vollständig, am 8. März nach Freiburg zu reisen. Christian sprach mit einem guten Bekannten, der den Campingplatz in Kirchzarten betreibt und siehe da, es tat sich auf einmal die Möglichkeit auf die gesamte Gruppe – am Ende waren es insgesamt 23 Personen – in den zu dieser Jahreszeit leerstehenden Ferienbungalows auf



dem Campingplatz vorübergehend unterzubringen. Auf dem Campingplatz konnten die Flüchtlinge erst einmal zur Ruhe kommen und in ihrer Gruppe bleiben, am ersten Tag spendete der Campingplatzbesitzer Pizza für alle und am ersten Samstag in Kirchzarten ging es bei strahlendem Frühlingswetter mit der Schauinslandbahn auf den Freiburger Hausberg. Einige Tage darauf gab es in Kirchzarten ein großes Treffen zwischen Vertretern der Gemeinde, der Caritas, der ansässigen Schulen und der Presse mit Christian und einer gut Deutsch sprechenden Mutter als Vertreterin der Flüchtlinge. Hier ging es unter anderem darum, eine nachhaltige Lösung zur Unterbringung der Springergruppe aus der Ukraine zu finden und auch Fragen der Beschulung der Kinder und der Unterstützung zu klären. Über einen Kontakt der Presse zum Schwimmverein in Kirchzarten wurde vom SV-Kirchzarten Schwimmbekleidung für die jungen Sportler organisiert, die zum Teil vom Deutschen Schwimmverband und zum Teil vom Badischen

Schwimmverband gesponsert wurde. Ebenfalls konnten die Kinder schnell in den in Kirchzarten ansässigen Schulen untergebracht werden. Aber das Wichtigste: Die Gemeinde Kirchzarten brachte den größten Teil der Springergruppe gemeinsam in einem leerstehenden Haus unter und einen kleineren Teil in weiteren Wohnungen. Inzwischen trainieren die jungen Springer schon mehr als ein halbes Jahr in den Trainingsstunden der Sprungabteilung mit unseren Sportler/innen und nehmen sehr erfolgreich an Wettkämpfen teil. Die beiden mit den Kindern geflohenen Trainier/innen gestalten mit Christian zusammen das Training ihrer jungen Sportler und Sportlerinnen, die in Kiew in einem Leistungszentrum trainiert haben, ähnlich wie sie bei uns in Aachen, Rostock, Dresden oder Berlin bestehen. Um auch weiterhin ihr Niveau halten zu können, haben Christian und die beiden ukrainischen Trainerinnen zusätzliche Trainingseinheiten angesetzt.





Neben der großen Springergruppen in Kirchzarten trainierte seit Anfang März bei den Junghechten und in der 1. Wettkampfmannschaft ein 13jährige Schwimmerin aus Kiew, die in der Ukraine zu den Topschwimmerinnen ihres Jahrgangs zählt. Auch sie kam über die Aktion des DSV zur Unterbringung ukrainischer Sportler/innen nach Freiburg. Über den Förderkreis Leistungssport Schwimmen im SSV-Freiburg e. V. und über private Spenden, war es uns sogar gelungen, die Schwimmerin kurzfristig mit zum anstehenden Trainingslager in Spanien zu nehmen. Auch diese junge Sportlerin hat im Sommer erfolgreich an den Süddeutschen Jahrgangsmeisterschaften in Dresden und an den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften in Berlin Ende Mai gute Leistungen ins Wasser gebracht. Die junge Athletin war vorübergehend privat mit Mutter und Bruder bei einer SSV-Familie in Merzhausen untergebracht. Die Familie

konnte dann im Mai, vermittelt ebenfalls über einen Kontakt einer weiteren SSV-Familie, in Gundelfingen eine eigene Wohnung beziehen.

Danke also allen, die es möglich gemacht haben, dass die Springergruppe und die Schwimmerin aus Kiew und deren Familien bei uns aufgenommen werden konnten. Den Kindern gibt es in dieser schweren Zeit einen wichtigen Halt beim SSVF ihren Sport weiter betreiben zu können.

Ich wünsche allen Ukrainern und auch allen Russen und uns, dass diesersinnlose, barbarische und völkerrechtswidrige Angriffskrieg, trotz der nach wie vor düsteren Prognosen, bald zu Ende geht und dass die Verantwortlichen zur Rechenschaft gezogen werden und dass die Geflüchteten wieder in ihre Heimat zurückkehren können.

Gerhard Hasler

Nachwuchsgruppen Schwimmen

Terminkalender 2022/2023

30.10-06.11.2022	Herbstferien
17. 12. 202	Vereinsmeisterschaften
Mo. 19.12.2022	Advents-Spielenachmittag und <u>letztes Training vor den Weihnachtsferien</u>
21.12.2022- 08.01 2023	Weihnachtsferien
Mo., 09.01.2023	erster Trainingstag nach den Ferien
13. - 18.02.2023	Abzeichenwoche (Alle Kinder ab den Seepferdchen treffen sich um 14.45 Uhr bei den Tischtennisplatten. Für das Silberabzeichen müssen zwei Termine eingeplant werden, für das Goldabzeichen drei Termine!!! Hierfür auch im Vorfeld zu Hause schon einmal die wichtigsten Regeln für einen Schwimmbadbesuch besprechen)
19.02.– 26.02.2023	Fasnachtsferien
31.03.2023	Spielenachmittag <u>und letztes Training vor den Osterferien</u>
01.04.- 16.04.2023	Osterferien
1.05.2023	Feiertag <u>kein Training</u>
19.05.2023	Brückentag Himmelfahrt, <u>kein Training</u>
29.05-11.06.2023	Pfingstferien
03.07. - 09.07.2023	Abzeichenwoche (Infos zum Ablauf siehe oben und unten)
21.07.2023	Schwimm- und Spielfest <u>und letztes Training vor den Sommerferien</u>
27.07.- 10.09. 2023	Sommerferien
15.09.2023	erster Trainingstag nach den Ferien

Abzeichen können ein bis zwei Wochen nach der Abzeichenwoche bei den zuständigen Trainern abgeholt werden. Ab Silber aufwärts bitte die blauen Ausweise mitbringen. Wer seinen Ausweis nicht mehr findet, bekommt für einen Unkostenbeitrag von zwei Euro einen neuen.

Liebe Eltern, bitte achtet darauf, dass eure Kinder pünktlich beim Training sind, dass Kinder mit langen Haaren eine Bademütze oder einen Haargummi dabei haben, dass die Kinder wissen, dass sie vor der Übungsstunde auf die Toilette gehen und dass keine Neoprenanzüge getragen werden.

Eltern, die ihre Kinder beim Umkleiden unterstützen, bitte nur in die Damen- (Mütter) oder Herrensammelumkleiden (Väter) gehen. Auch die Einzelumkleiden können benutzt werden! Der Aufenthalt im Schwimmbad während der Übungsstunden in Straßenkleidung und Foto- sowie Videoaufnahmen sind nicht gestattet. Bitte auch nicht vom Beckenrand direkt neben den Kursen zuschauen. Bitte die jüngeren Kinder (Frösche, Seepferdchen) ggf. zum Beckenrand bringen und den Übungsleitern „übergeben“ und ggf. auch wieder vom Beckenrand abholen. Vor den Übungsstunden dürfen die Kinder nicht in ein Schwimmbecken gehen, da zum einen z. T. andere Gruppen die Becken benutzen und zum anderen keine Aufsicht vorhanden ist.

Und denkt/denken Sie daran: Nur regelmäßiges Üben bringt Fortschritte!!!

Stand:24.10.2022



Übungsangebot des SSVF

Jugendschwimmen (Ansprechpartner: Gerhard Hasler)

Schwimmkurse - ab 4 Jahren und für Erwachsene Westbad Lehrschwimmbecken Vor Anmeldung auf der Geschäftsstelle erforderlich	Siehe SSVF Homepage	Siehe SSVF Homepage
Frösche - ab 4 Jahren Im Lehrschwimmbecken	Mo + Mi + Fr	15:00-15:45
Seepferdchen - ab 5 Jahre 25m Bahn	Mo + Mi + Fr	15:00-15:45
Seehunde - ab 5 Jahre 25m Bahn	Mo + Mi + Fr	15:00-15:45
Forellen - ab 6 Jahre 25m Bahn	Mo + Mi + Fr	15:00-15:45
Delphine	Mo + Mi + Fr	15:00-15:45
Haie/Barakudas - ab 10 Jahre	Mo - Bahn 8 Mi - Springerbecken Fr - 25m Bahn	17:00-17:45 15:45-16:30 15:00-15:45
Schnupperschwimmen Vor Anmeldung auf der Geschäftsstelle erforderlich	Fr	15.00-15.45

Leistungsgruppen (Anwesenheitspflicht!)

Junghechte Ansprechpartner: Gerhard Hasler	Mo (Athletik) Di-Fr Sa	17:30-19:00 16:00-18:00 9:00-11:15/11:30
Wettkampfmannschaft Ansprechpartner: Bernd Pinkes	Mo-Fr Sa	18:00-20:00 9:00-11:30 15:30-17:30

Masters (Ansprechpartner Björn Harrs)

Masters	Di + Mi + Fr	20:00-20:45
Technikkurs Masters I Fortgeschrittene	Di	20:00-20:45
Technikkurs Masters II (Bahn 8)	Do	20:00-20:45 18:00-19:40

Triathlon (Ansprechpartner Florian Adami) - triathlon@ssvf.de

Schwimmen	Mo + Di + Fr So (nur im Winter)	20:00-20:45 16:00-17:40
Krafttraining/Laufen im Vereinsheim	Mi	18:00-20:30

Tauchen - Finswimming (Ansprechpartner: Bernd Rolker)

Flossenjugend	Mi Do	17:30-18:30 18:00-19:00 20:00-21:00
Taucher	Mo	20:00-21:00
Leistungsgruppe	Mo + Do Mi	20:00-21:00 19:00-21:00
Krafttraining	Di + Fr	18:00-19:15
Apnoe-Tauchen Sprungbecken	Mo	21:00-21:30
Gerätetauchen Sprungbecken	Mi	20:00-21:30
Freigewässer	Nach Absprache	

Wasserball (Ansprechpartner: Armin Hasler)

B-, C-, D- und E-Jugend	Mo Mi Fr	19:00-20:00 18:00-20:00 18:00-20:00
1. + 2. Mannschaft, A-Jugend	Mo + Mi + Fr	20:00-21:45

Springen (Ansprechpartner: Christian Hansler)

Anfänger und Fortgeschrittene	Mo Di Do	17:30-19:00 16:30-18:00 16:30-18:00
Erwachsene nur nach Absprache	Mi + Fr	21:00-21:45
Nach Absprache	Sa	Vormittag

Tischtennis (Ansprechpartner: Reiner Dierkes)

Schüler und Jugend (Sporthalle Tullaschule)	Di + Do	18:00-20:00
Freizeitgruppe	Mo	20:00-22:00
Erwachsene	Di + Do	20:00-22:00

Ihre Ansprechpartner im SSVF

Geschäftsstelle und Kontakt Vorstand

Nadine Gulde und Thomas Kübler Ensishheimer Straße 9, 79110 Freiburg Montag und Mittwoch 17:00-19:00 Uhr	Tel: 0761 / 80 77 07	info@ssvf.de
---	----------------------	--------------

Geschäftsführender Vorstand

Präsident	Dr. Michael Börner
Vizepräsident	Dirk Böhm

Weitere Vorstände

Anke Almeling
Dr. Stefan Almeling
Simon Grimm
Matthias Kenk
Sandra Letzer

Hauptausschuss

Schwimmen

Gerhard Hasler	0179 / 5203577	schwimmen@ssvf.de
-----------------------	----------------	-------------------

Masters - Schwimmen

Björn Harrs		masters@ssvf.de
--------------------	--	-----------------

Wasserball

Armin Hasler	0761 / 13 12 65	wasserball@ssvf.de
---------------------	-----------------	--------------------

Tauchen

Dr. Bernd Rolker	0761 / 4 00 43 04	tauchen@ssvf.de
-------------------------	-------------------	-----------------

Triathlon

Florian Adami		triathlon@ssvf.de
----------------------	--	-------------------

Springen

Christian Hansler	0172 / 99 18 598	Wasserspringen-freiburg@tonline.de
--------------------------	------------------	------------------------------------

Tischtennis

Reiner Dierkes	07 645 / 91 35 36	reiner.dierkes@web.de
-----------------------	-------------------	-----------------------

Jugendwart

N.N		
------------	--	--

Platsch

Stefan Köck		platsch@ssvf.de
--------------------	--	-----------------

Ehrenrat

Rolf Plötze, Tommy Müller		
----------------------------------	--	--

Länderpokal 2022

Der Länderpokal im Flossenschwimmen fand 2022 am 12.03 in Erfurt statt. Die Mannschaft aus Baden-Württemberg bestand aus 9 Schwimmern und Schwimmerinnen aus Heilbronn und 4 Startern bzw. Starterinnen aus Freiburg. Die ausgewählten Sportler und Sportlerinnen hatten sich im vergangenen Jahr durch ihre Leistungen, vor allem bei der Deutschen Jugend Meisterschaft im Herbst, für das Auswahlteam qualifiziert. Für Freiburg nahmen Gregor Peskin und Tino Plötze bei den Herren teil und Lina Reber und Theresa Köhn schwammen sich ins Damenteam.

Die Hinfahrt nach Erfurt begann am Freitag den 11.03 um 12 Uhr am Vereinsheim. Von dort starteten, nach dem Beladen des Vereinsbusses und dem Testen auf Corona aller Mitfahrenden, die 4 SportlerInnen mit Jana Längin als Mannschaftsleiterin und Dmitry Peskin als Fahrer Richtung Erfurt. Nach einem gemeinsamen Abendessen mit den Sportlern und Begleitern aus Heilbronn, wurde in einer Jugendherberge in Weimar übernachtet.

Am Samstagmorgen fanden sich alle Sportler und Sportlerinnen ausgeschlafen und fit um halb 10 Uhr früh am Erfurter Schwimmbad ein.

Da in den letzten zwei Jahren nur wenige Wettkämpfe stattfinden konnten, war sowohl die Vorfreude, als auch die Aufregung aller Beteiligten groß. Es wurden Freunde aus anderen Vereinen begrüßt, Materialien und Taschen ins Schwimmbad geschleppt, Mannschaftsleiter- und Wettkampfrichtersitzungen durchgeführt, sich eingeschwommen und natürlich eine Eröffnungsrede gehalten. Und dann ging es endlich los.



Der erste Wettkampfabschnitt bestand aus den 400 Metern ST (Streckentauchen mit Drucklufttauchgerät) und den

100 Metern FS (Flossenschwimmen). In diesem Abschnitt gingen alle Freiburger SportlerInnen bei den 400 ST an den Start, obwohl manche lieber die 100 FS geschwommen wären. Theresa Köhn konnte in dieser Disziplin einen zweiten Platz erschwimmen. Lina Reber wurde fünfte mit einer neuen Bestzeit. Tino Plötze erreichte den dritten Platz und auch Gregor Peskin schwamm eine neue Bestzeit.

Der zweite Wettkampfabschnitt beinhaltete 50 Meter AP (Apnoe, also Tauchen ohne Luft) und 200 Meter FS. Hier gingen Tino Plötze und Theresa Köhn über die 50 AP an den Start und Lina Reber und Gregor Peskin über die 200 FS. Theresa erreichte den fünften, Tino den vierten Platz. Lina konnte ebenfalls einen guten fünften Platz erschwimmen und Gregor überraschte

mit einer tollen Zeit und dem ersten Sieg der Mannschaft.

Im dritten und letzten Wettkampfabschnitt des Tages wurden die 100 Meter ST und die 800 Meter FS geschwommen. Auch in diesem Wettkampf gingen Tino Plötze und Theresa Köhn in der Kurzstrecke, den 100 ST, und Lina Reber und Gregor Peskin in der Langstrecke, den 800 FS, an den Start. Auch bei diesem letzten Abschnitt konnten die Freiburger Sportler noch einmal überzeugen. Lina erreichte den zweiten Platz bei den Damen, Gregor den dritten, beide mit sehr guten Zeiten. Tino konnte sich auf den dritten Platz schwimmen und Theresa auf den vierten.

Das Ende des Wettkampftages bildete die 4x100 Meter FS Staffel. Bei dieser





Staffel gibt es noch einmal viele Punkte für die Mannschaftsehrung, weshalb alle SportlerInnen auch nach einem langen anstrengenden Tag nochmal ihr Bestes geben. In diesem letzten Wettkampf konnten sich sowohl die Damenstaffel, als auch die Herrenstaffel, auf einen guten zweiten Platz schwimmen und damit auch jeweils den zweiten Platz in der Mannschaftsehrung erlangen. Die Damen (554 Punkte) mussten sich nur dem Team aus Berlin (573 Punkte) geschlagen geben. Bei den Herren (577 Punkte) war es das Team aus Thüringen (602 Punkte). Die Weibliche Jugend aus Heilbronn wurde bei der Staffel vierte und erreichte auch bei der Mannschaftsehrung dieselbe Platzierung. Sie mussten sich mit 375 Punkten den Mannschaften aus Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt geschlagen geben. Dazu

allerdings die Anmerkung, dass die vier Mädchen im Gegensatz zu den anderen Teams noch nicht sehr lange beim Flossenschwimmen trainieren und noch viel Potenzial nach oben haben.

Nach den Siegerehrungen wurden noch einige Fotos gemacht, sich von allen verabschiedet und dann ging es zurück nach Haus.

Insgesamt war der Wettkampf sehr erfolgreich und wir hoffen, dass wir im nächsten Jahr wieder ähnliche Erfolge verzeichnen können. Dann vielleicht auch mit einem vollständigen Team in der männlichen Jugend.

An dieser Stelle auch noch ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen Wettkampf für uns organisiert haben und uns dabei begleitet haben!



Baden-Württembergische Meisterschaften und Heilbronner Jugendturnier im Finswimming

Am 08.10. trafen sich 9 Flossenschwimmer der Tauchabteilung, um zur Baden-Württembergischen Meisterschaft und dem Jugendturnier nach Heilbronn zu reisen. Dies war der erste wichtige Wettkampf in Deutschland im Finswimming, der wieder unter fast normalen Bedingungen seid Corona stattfand. Lediglich einen Schnelltest mussten alle vor der Abfahrt mitmachen.

Die Anfahrt verlief ruhig und dadurch waren wir pünktlich beim Soleo in Heilbronn. Nach kurzem

Einschwimmen ging es auch gleich mit den 200m FS los.

Baden-Württembergische Wertung

Hier konnte sich die jüngste Schwimmerin von unserer Mannschaft, Anka Gabel, auch gleich ihren ersten Baden-Württembergischen Meistertitel in ihrer Altersklasse sichern. Für Lisa Dumkow reichte es hier für den dritten Platz. Danach kamen die Herren dran. Und auch hier konnte unser jüngster, Benedikt Puce, sich über den ersten Platz in seiner Altersklasse freuen. Außerdem wurden Elias Timme zweiter,



Gregor Peskin vor Tino Plötze erster und Sascha Schmidt vor Bernd Rolker ebenfalls erster in der Kategorie. In der offenen Wertung belegten die Freiburger Schwimmer das komplette Treppchen mit Gregor Peskin, Sascha Schmidt und Tino Plötze auf dieser Strecke.

Nach dem erfolgreichen Auftakt waren alle hoch Motiviert und dadurch folgten an diesem Tag weitere Erfolge auf den 50m FS, 100m ST (mit Tauchflasche), 800m FS und 400m ST (mit Tauchflasche). Wir reden hier von insgesamt 11 ersten Plätzen (Anka*2, Benedikt*2, Gregor, Sascha*3, Melanie, Tino*2), 8 zweiten Plätzen (Elias*2, Tino, Bernd*3, Melanie, Gregor) und 2 dritten Plätzen (Lisa*2) in der Kategorie und 4 ersten Plätzen (Gregor, Tino*2, Sascha), 3 zweiten Plätzen (Sascha, Gregor, Bernd) und 2 dritten Plätzen (Tino, Sascha) in der offenen Wertung

am ersten Wettkampftag.

Im Anschluss an den ersten Tag ging es zum Abendessen in eine Pinseria in der Nähe vom Bahnhof, wo sich alle stärkten, um dann am nächsten Tag weiter an die Erfolge anzuknüpfen.

Am zweiten Wettkampftag ging es gleich früh morgens um 8 Uhr wieder los mit Einschwimmen. Im Anschluss folgten die 400m FS, bei denen unsere Mannschaft mit 5 ersten und 2 zweiten Plätzen in der Kategorie und einem ersten und einem zweiten Platz in der offenen Wertung glänzen konnte.

Es folgten die Strecken 25m AP (Tauchen ohne Flasche), 50m AP (Tauchen ohne Flasche), 25m FS, 100m FS. Auch hier zeigten die Freiburger ihr Können und konnten am Ende vom Tag 12-mal Gold (Anka*3, Melanie,

Stather

Wasser
Badideen
Wärme
Alternativenergien
Gebäudesanierung
Service

E. Stather GmbH
Günterstalstr. 24
79100 Freiburg
Tel. (0761) 79 09 29-0
www.e-stather.de

100 Jahre 1911-2011

Benedikt*3, Tino, Sascha*2, Elias, Gregor), 7-mal Silber (Lisa*2, Bernd*2, Tino, Elias, Melanie) und 3-mal Bronze (Lisa, Gregor, Bernd) in der Kategorie, sowie über 2-mal Gold (Tino, Gregor), 3-mal Silber (Sascha*2, Tino) und 3-mal Bronze (Lisa, Gregor, Benedikt) in der offenen Wertung erreichen.

Am Ende vom Tag kamen noch die Staffeln als Höhepunkt vom Wettkampf. Wir konnten eine Herren- und eine Jugend-Mix-Staffel an den Start bringen. Die Herren wurden durch Gregor Peskin, Tino Plötze, Bernd Rolker und Sascha Schmidt vertreten und gewannen deutlich mit fast einer halben Minute Vorsprung vor Heilbronn. Die Mixed-Staffel vertreten durch Lisa Dumkow, Anka Gabel, Elias Timme und Benedikt Puce musste sich, trotz einem sehr starken Endspurt, knapp mit 8 Sekunden Rückstand auf die Heilbronner Staffel geschlagen geben und erreichte dadurch den zweiten Platz in der offenen Wertung.

Heilbronner Jugendturnier Wertung

Da dieser Wettkampf auch gleichzeitig als internationales Heilbronner Jugend-Tauch-Turnier ausgeschrieben war, wurden auch unsere jungen Teilnehmer noch in einer zweiten Wertung aufgenommen. Bei dieser Wertung werden die vier besten Ergebnisse vom gesamten Wettkampf zusammengezählt. Die Punkte, die hier erreicht werden können, berechnen sich anhand der D-Kaderzeiten für die entsprechende Altersklasse. Dadurch haben auch die jüngeren die Chance in der Gesamtwertung vorne mit dabei

zu sein. Und so gelang bei den Damen Lisa Dumkow Platz 8 und Anka Gabel Platz 17 und bei den Herren Benedikt Puke Platz 9 und Elias Timme Platz 10 unter allen jugendlichen Teilnehmern zu erreichen.

In der Gesamtwertung der Mannschaften bei diesem Jugendturnier konnte sich unsere Jugend den dritten Platz hinter Heilbronn und Erfurt sichern. Dies ist eine tolle Leistung für unsere kleine und noch recht unerfahrene Jugendmannschaft.

Zum Abschluss gab es dann noch Pudding für alle und wir machten uns wieder auf den Weg nach Hause.

Sascha

Weltmeisterschaften der Masters in Viverone

Wenn im eigenen Land die Pandemie so viele Wettkämpfe unmöglich macht, es ist schön zu hören wenn am Südrand der Alpen vom Weltverband CMAS ein richtiges Turnier ausgerichtet wird und das für Masters aus aller Welt.

Vier SSVler, Claudia Köhn, Sascha Schmidt, Bernd Rolker und Markus Schafheutle freuten sich und fuhren mit Auto Zug und Wohnmobil nach Viverone im Piemont in Italien. Ein Dutzend weitere deutsche Sportler, der Trainer Leo Runge und weitere Betreuer reisten aus ganz Deutschland an und alle traten in Viverone als Masters- Team das VDST an. Insgesamt waren etwa 160 Sportler:innen aus 22 Nationen angereist.

Am Mittwoch stand die Strecke über einen Kilometer mit Bifins, das sind für den Wettkampfsport genormte Flossen, an. Claudia schaffte es in ihrer Altersklasse in 15:22 Minuten den ersten Platz und damit den Weltmeistertitel zu erschwimmen.

Später am Tag fanden die Läufe über 3km SF. SF steht dabei für Surface, was die allermeisten mit der Monoflosse bestritten. Die Sonne stand inzwischen so tief, dass die Schwimmer zwischen der zweiten und dritten Boje direkt auf die Sonne zuschwimmen musste, weil die Boje gegen das Licht nicht mehr zu sehen war. Sascha schwamm die drei Runden in 38:04 Minuten und wurde dritter seiner Altersklasse, M40+.



Bernd kam nach 40:20 ins Ziel, als sechster der 50+ Klasse und Markus durchquerte das Tor nach 42:18 und wurde in seiner Kategorie zweiter.

Am nächsten Tag schwamm Claudia erneut über einen Kilometer, diesmal mit Monoflosse und wieder reichte es für den ersten Platz mit 12:25 Minuten. Danach kamen die Herren dran. Sascha brauchte 11:38 und wurde vierter. Bernd erreichte mit 12:35 den fünften Platz der M50+ und Markus erreichte in 12:43 Silber in der M60+ Klasse.

Staffeln sind immer Highlights, so war es auch am letzten Wettkampftag, an dem das VDST Team drei Staffeln stellte. Die Staffelmannschaften mussten laut Reglement doppelt gemischt sein, das hieß zwei Damen, zwei Herren aber auch zweimal Bifins und zweimal

Monoflossen. Einen SSV Anteil hatten zwei der Staffeln, Sascha war in der Altersklasse R140 dabei und Claudia war im Team das in der Kategorie R220 schwamm. Alle drei Staffeln schafften jeweils den zweiten Platz.

Bernd

Ihre Druckerei für Privat- und Geschäftsdrucksachen Prospekte, Hefte und Schnelldrucke



Böhme & Co
Offsetdruck

Offsetdruck GmbH · Egonstraße 22 · 79106 Freiburg
Telefon 07 61 / 27 83 52 · Fax 07 61 / 28 99 65 · www.boehm-freiburg.de

FISU Universitäts-Weltcup im Flossenschwimmen in Lignano, Italien

Dieses Jahr fand zum ersten Mal in der Geschichte des Flossenschwimmens ein Universitäts-Weltcup statt. Italien hatte sich bereit erklärt, diesen vom 30.03.22 bis zum 03.04.22 in Lignano auszurichten. Aufgrund von Anmeldungsschwierigkeiten konnte leider kein vollständiges Team für Deutschland antreten, aber eine Freiburger Sportlerin konnte sich über eine Teilnahme freuen.

Am 31.03 reiste Theresa Köhn im Bella Italia EFA Sportdorf an, zusammen mit zwei Sportler*inne aus Heilbronn und drei Starterinnen aus Leipzig. Nach der Eröffnungszeremonie und einem ersten kleinen Strandbesuch, begann der Wettkampf am 01.03 morgens um

9:30 Uhr.

Theresa konnte an diesem Tag zwei neue Bestzeiten und einen sechsten Platz auf die 800 Meter Flossenschwimmen erreichen. Team Deutschland erschwamm sich mehrere Top 10 Platzierungen und sogar eine Bronze-Medaille. Zudem wurden die Sportler*innen hervorragend gepflegt und untergebracht und konnten über die Dauer des Wettkampfes internationale Kontakte knüpfen.

Am Samstag den 02.04 konnte sich Theresa erneut eine Bestzeit und eine Top 10 Platzierung holen und auch die anderen Sportler*innen des Teams waren sehr erfolgreich. Sie durften alle



in einem Finale starten und holten somit weitere sehr gute Platzierungen. Den krönenden Abschluss bildete die Closing-Zeremonie und eine gemeinsames Abendessen mit allen Teilnehmenden.

Alles in allem ein erfolgreicher Wettkampf, von dem wir hoffen, dass er wieder stattfinden wird. Dann möglicherweise mit weiteren Freiburger Sportlerinnen und Sportlern.



Europameisterschaften Orientierungstauchen 2022 in Gyékényes in Ungarn

Dieses Jahr haben sich die Geschwister Johanna und Theresa Köhn von SSV Freiburg für die Europameisterschaft im Orientierungstauchen in Ungarn qualifiziert.

Am 26. August startete die Deutsche Nationalmannschaft mit voll beladenen Bussen und 13 Sportlerinnen und Sportlern in Richtung Gyékényes. Die ersten beiden Tage konnten sich die SportlerInnen zur optimalen Vorbereitung auf die EM an den See gewöhnen und Trainingskurse absolvieren. Am Montag wurde der Wettkampf mit der MONK (Mannschafts-Orientierung Nach Karte) eröffnet. Die Deutschen Damen,

darunter Theresa, und das Jugend-Mixed-Team konnten sich gegen die Konkurrenz durchsetzen und Gold gewinnen. Die Herren mussten sich der starken Konkurrenz geschlagen geben, konnten sich jedoch trotzdem noch den 7. Platz sichern. Am Dienstag stand dann der erste Einzelkurs, der Sternkurs, an. Die Freiburgerinnen schwammen sich auf Platz 4 und 7, hinter ihrer Teamkollegin Lisa Dethloff, die sich die Bronzemedaille ertauchte. Weiter ging es am Mittwoch mit dem 5-Punkte Kurs. Erneut erreichte Lisa Dethloff den dritten Platz und Johanna bestätigte Platz 7. Am Donnerstag konnte sich die deutsche Mannschaft beim M-Kurs nicht gegen die Konkurrenz





durchsetzen. Bei den Herren und bei der männlichen Jugend reichte es bei zwei Sportlern leider nur für Platz 4, Theresa ertauchte sich den 8. Platz. Am letzten Tag der Einzeldisziplinen, Freitag, wurde es beim Short-Race noch einmal richtig spannend. Johanna und Theresa erreichten beide das 1/8 Finale und mit einem souveränen Lauf ging es dann weiter ins ¼ Finale. Dort verfehlte Theresa den Zentrumseinlauf um wenige Zentimeter und Johanna unterlag knapp der kasachischen Sportlerin, konnte aber mit der 4. Schnellsten Zeit in das ½ Finale einziehen. Nach einem spannenden Rennen kann sie jetzt die Bronzemedaille feiern. Ein überraschendes Endergebnis für die Freiburgerin. Den krönenden Abschluss der Europameisterschaft bildete die MTÜ (MannschaftsTreffÜbung).

Aufgrund der relativ guten Sichtbedingungen Unterwasser entschied sich der Ausrichter für die kompliziertere B-Variante. Dabei wird mehr Geschick und Können von den SportlerInnen gefordert. Die deutschen Herren konnten sich als erste, hinter dem tschechischen und dem ungarischen Team, Bronze sichern, wobei der Unterschied zu Silber nur 3 Punkte, also ungefähr 1-2 Sekunden, betrug. Das Damenteam, darunter die Köhn-Geschwister, folgte dem guten Beispiel der Herren. Die sehr gute Zeit der deutschen Damen konnten auch die favorisierten Tschechen und Ungarn nicht toppen. Damit gab es nach vielen Jahren erstmal wieder die Goldmedaille für das deutsche Damenquartett mit Anika Hasse (Babelsberg), Lisa Dethloff (Rostock) und Johanna und Theresa.

Zusammengefasst war die EM sowohl für das deutsche Team als auch für die Freiburger Sportlerinnen des SSVF ein voller Erfolg. Im Medaillenspiegel lagen die Deutschen auf Platz 3 mit 3x Gold und 4x Bronze. Davon können die Freiburgerinnen 3x Mannschafts-Gold und 1x Bronze mit nach Hause nehmen.





Wasserball Freundschaftsspiele SSV Freiburg - Krokodile Karlsruhe

Am Wochenende 25./26.06, fanden im Westbad zwei Wasserballspiele der Jugendmannschaft des SSV Freiburg gegen die Krokodile Karlsruhe statt. Bereits Mitte Mai gab es ein Spiel in Karlsruhe, das allererste Spiel der Freiburger, bei dem die Karlsruhe uns besiegten.

Also luden wir sie auch zu uns nach Freiburg ein und veranstalteten am Samstagnachmittag eine amüsante Grillparty.

Spielbeginn war um 18.20 Uhr und es wurden 4 Viertel mit der Dauer von jeweils 8 Minuten gespielt. Die Freiburger legten gut vor und gewannen am Ende mit 21:12 gegen die Krokodile.

Am darauffolgenden Tag spielten wir morgens um 10 Uhr. Bei der Gegnermannschaft fiel ein Spieler wegen Verletzung aus, jedoch unterstützten ein paar Spieler aus den Freiburger Reihen die Karlsruher. Zwischenzeitlich war das Spiel fast im Gleichstand, doch gegen Ende konnte die Freiburger Mannschaft sich durchsetzen und gewann das Spiel mit 27:18.

Beide Mannschaften konnten wieder viel dazu lernen und neue Erfahrungen sammeln.

Yasmine





ERGO

**Ich bin immer
für Sie da.**

Und betreue Sie kompetent
in allen Versicherungs- und
Finanzfragen.

Generalagentur
Eric Schmidt
Gewerbestr. 5, 79238 Ehrenkirchen
Tel 07633 929770
eric.schmidt@ergo.de

Alles aus unserer
Meisterhand

Fliesenarbeiten
Abbrucharbeiten
Natursteinverlegung
Verputzarbeiten
Gartenterrassen
Estricheinbau
Fugensanierungen
Abdichtungstechnik



Maler-Renovierungsarbeiten
Gesamtlösungen

Franz Band - Fliesenbau GmbH & Co. KG
Kunzenweg 18a · 79117 Freiburg
Tel. 07 61/6 30 56 · Fax 6 09 47
www.franz-band.de



Wohlfühlen ist einfach.

Wenn man sich für alle
Lebenslagen gut ausstattet.
Für Ihre finanziellen Ziele
und Wünsche haben wir
die passenden Lösungen.

Sprechen Sie uns an.

sparkasse-freiburg.de

